URHEBERRECHT & GENERATIVE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ Status Quo



- Vervielfältigung
- Kopie => Datenbank
- Datenbanken werden. nach Training i.a.R. nicht gelöscht.
- Parametrisierung
- => Repräsentation / Manifestation d. Inhalte
- => keine 1:1 Kopie
- Vervielfältigung/Kopie? ... unklar
- Aber: INHALTE enthalten!
- keine Datenbank
- Reproduktionsfähigkeit
- => keine Datenbank Rechtsgrundlage tendenziell nicht in TDM

- Automatisiert generierte Erzeugnisse: keine natürliche Person / keine persönliche geistige Schöpfung: => kein WERK
- GenKl als Tool (Al assisted) => pot. Teil eines WERKs / Schutz für schöpf. tätige Person
- Keine AUFNAHME / LEISTUNG
- ➤ Komplizierte Gemengelage für Verwertungsgesellschaften: Potenzieller BETRUG, wenn nicht schutzfähige Inhalte als eigene Werke angemeldet werden.

NEUE NUTZUNGSART?

TDM oder **NEUE NUTZUNGSART?**

ganz NEUES RECHT?

QUELLE: https://urheber.info/diskurs/positionspapier-zu-kunstlicher-intelligenz

Matthias Hornschuh | hornschuh-musik.de